

Trinity College

Trinity College Digital Repository

Senior Theses and Projects

Student Scholarship

Spring 2016

Europe and the rise of populism in Germany

Cameron Rayder

Trinity College, cameron.rayder@trincoll.edu

Follow this and additional works at: <https://digitalrepository.trincoll.edu/theses>

Recommended Citation

Rayder, Cameron, "Europe and the rise of populism in Germany". Senior Theses, Trinity College, Hartford, CT 2016.

Trinity College Digital Repository, <https://digitalrepository.trincoll.edu/theses/578>

Europa und der Anstieg des Populismus in Deutschland

Bachelor-Arbeit für German Studies, Trinity College, zur Erlangung des akademischen Grades

Bachelor of Arts

Cameron Rayder

INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL

1. Einleitung:	Error! Bookmark not defined.
2. Die Umstände für einen populistischen Trend	Error! Bookmark not defined.
Anfang der Europäischen Kohle- und Stahl- Gemeinschaft.....	Error! Bookmark not defined.
Gründung der Europäischen Union	Error! Bookmark not defined.
Die Wahlen 2014.....	Error! Bookmark not defined.
Die Demographie Europas	Error! Bookmark not defined.
Die Wirtschaft und Wahlen in Frankreich.....	Error! Bookmark not defined.
UKIP	Error! Bookmark not defined.
Historische Zuwanderung in Deutschland	Error! Bookmark not defined.
Integration von Türken in Deutschland	Error! Bookmark not defined.
Arbeitslosenrate deutscher Bürger im Vergleich zu Zuwanderern.....	Error! Bookmark not defined.
Die 2014 Wahlen in Deutschland.....	Error! Bookmark not defined.
3. Eine Analyse der AfD	Error! Bookmark not defined.
Die AfD in den Wahlen 2014 und ihr Hintergrund.....	Error! Bookmark not defined.
Das Thesenpapier 2015.....	Error! Bookmark not defined.
Marcus Pretzell	Error! Bookmark not defined.
Sebastian Wippel	Error! Bookmark not defined.
Die Bedeutung der Agenda der AfD.....	Error! Bookmark not defined.
4. Deutsche Politik heute und in der Zukunft	Error! Bookmark not defined.
Integration in Deutschland	Error! Bookmark not defined.
Angriffe auf Asylbewerber	Error! Bookmark not defined.
Der jüngste Aufstieg der AfD.....	Error! Bookmark not defined.
5. Schlusswort:	Error! Bookmark not defined.
Bibliographie:	Error! Bookmark not defined.

Kapitel 1

Einleitung

In Europa, einem Kontinent, der seit eh und je Gewalt erlebt hat, hat es seit Ende des Zweiten Weltkrieges keinen neuen Krieg gegeben. Nach dem verheerenden Weltkrieg gab es eine neue Vision von Europa. Diese wurde zuerst mit der Gründung der Kohl- und Stahl Gemeinschaft und der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft in Wirklichkeit umgesetzt, an erster Stelle zur Förderung wirtschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland. Die EU wurde als wirtschaftliches und politisches Bündnis gegründet, doch jetzt sieht sich die EU mit einer neuen kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Bewegung konfrontiert: Populismus.

Dieser populistische Trend in Europa ist eine Realität und es ist die Verantwortung der europäischen Regierungen und Verwaltungen ihn zurückzudrängen. Die Popularität und der Erfolg dieser Parteien sind jedoch mit langfristigen Herausforderungen verbunden, nicht nur in Europa, sondern auch im Nahost. Die Frage, inwieweit Europa in der Lage ist, Millionen von Migranten sozial und wirtschaftlich aufzunehmen, wird zur Hauptbeschäftigung der Union.

In Deutschland ist die erfolgreichste populistische die AfD, eine neue Partei, die 2013 gegründet 2015 zur drittstärksten Partei wurde, hinter der CDU und SPD. Sie fing als eine wirtschaftliche Partei an, doch die neue Vorsitzende, Frauke Petry, wechselte zu einer populistischen Agenda. Diese Partei wird es in der deutschen Politik wohl noch eine Weile geben und die CDU und Angela Merkel haben Probleme in ihrer Koalition. Deutschland wird des Migrantenproblems überdrüssig.

Kapitel 2.

Die Umstände für einen populistischen Trend

Die europäischen Wahlen 2014 waren ein klares Anzeichen für eine starke konservative Bewegung in Europa. Rechte Parteien haben ihre Stellung in der Europäischen Union verstärkt und der Welt gezeigt, dass es eine neue nationalistische und populistische Bewegung in Europa gibt. Zurzeit wird die EU von vielen Problemen heimgesucht und viele Parteien, die in der Wahl erfolgreich waren, sprechen oft über den vermeintlich schlechten Einfluss fremder Kulturen und schüren damit die Angst, dass z.B. deutsche oder französische Kultur geschwächt werde. Seit 1951 hat Europa versucht, einen neuen "europäischen Staat" zu schaffen, der seinen Anfang in der europäischen Gemeinschaft für Stahl und Kohle, kurz "die Montanunion", hatte¹. Diese Gemeinschaft war nur wirtschaftlich orientiert, sie vertrat aber die Idee, dass Europa ein gemeinsamer Staat werden sollte. Als der Vorgänger der EU gegründet wurde, lag der Fokus nicht auf der gemeinsamen Kultur, sondern auf der Wirtschaft².

In der Vergangenheit gab es zahllose Kriege in Europa: den Hundertjährigen Krieg, die Napoleonischen Kriege, die beiden Weltkriege. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde klar, dass eine Gemeinschaft gegründet werden sollte, in der Frankreich und Deutschland eine Schlüsselstellung haben sollten. Die Beziehung zwischen Deutschland und Frankreich war seit dem 19. Jahrhundert immer konfliktträchtig, und dieser Umstand führte zu zwei verheerenden

¹ Matthew, Gabel. "European Union (EU) | European Organization | Britannica.com." *Encyclopedia Britannica*. Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. <http://www.britannica.com/topic/European-Union>.

² Ibid.

Weltkriegen. Deutschland war verantwortlich für den Zweiten Weltkrieg. Der Premierminister von Frankreich, Robert Schuman, sah 1951 den Bedarf eine Kohle- und Stahl Gemeinschaft zu gründen, nicht zuletzt, da es sich hier um die zwei für militärische Zwecke wichtigsten Rohstoffe handelte³. Wenn eine solche Gemeinschaft ins Leben gerufen werden könnte, wäre es deutlich schwieriger, einen neuen Krieg in Europa zu beginnen. Es war die erste europäische Maßnahme, um Länder in Europa miteinander wirtschaftlich zu verbinden, wenn diese auch nicht politisch oder kulturell ausgerichtet war⁴.

Es gab keine kulturellen Zielsetzungen in dieser Gemeinschaft, und dennoch zeigte sich in ihr der Wille erste Schritte auf eine Europäische Union hin zu machen, mit dem Ziel eine neue europäische Kultur zu gründen, die zur Vermeidung von Krieg in Europa beitragen würde⁵. Es sollte eine übereuropäische Kultur geben, mit der junge Europäer sich identifizieren könnten, ohne ihre "deutsche" oder "französische" Identität zu verlieren. Es war ein ganz neues Konzept in Europa, das wir heute theoretisch sehen können, aber dies deutet darauf hin, dass vielleicht die EU als kulturübergreifende Gemeinschaft nur wenig erfolgreich ist. Heute gibt es in der europäischen Politik immer stärkere anti-EU Gefühle und allmählich bahnt sich eine neue Bewegung zum Populismus an.

1993 entstand aus der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) endlich die Europäische Union, schlicht EU. Am 1. November wurde die EU gegründet, welche jetzt 28 Mitgliedsstaaten hat⁶. Sie ist immer noch wirtschaftlich orientiert, aber es gibt jetzt auch eine

³ Gabel, *European Union (EU) | European Organization*.

⁴ Ibid.

⁵ Ibid.

⁶ Ibid.

politische Dimension in der EU Kommission und im Parlament der EU. Die EU setzt sich für den freien Verkehr von Rohstoffen und Arbeitskräften ein, und die Einführung des Euro, der gemeinsamen Währung für 19 Mitglieder der EU⁷. Im Grunde ist die EU eine wirtschaftlich zentralisierte Union, aber aus kultureller Sicht gibt es in Europa weiterhin viele Spannungen. Es stellt sich die Frage, ob in Europa Einheit entstehen kann. Es gibt in Europa keine gemeinsame Sprache und Kultur. Europäer sagen nicht, "Ich bin Europäer," sondern "Ich bin Deutscher," und der Durchschnitteuropäer meint, dass eine übereuropäische Kultur gar nicht existiere. Das Fehlen einer kulturellen Kohärenz wurde in der Wahl 2014 deutlich, als viele rechte Parteien sehr erfolgreich waren. Dies führte zu einer Neubelebung eines Nationalismus und verhindert nun die Arbeit an einem neuen einheitlichen Europa.

Es ist wichtig zu erklären, was genau eine populistische Partei ist. Populismus ist eine "von Opportunismus geprägte, volksnahe, oft demagogische Politik, die das Ziel hat, durch Dramatisierung der politischen Lage die Gunst der Massen (im Hinblick auf Wahlen) zu gewinnen⁸." Bezogen auf Europa versuchen populistische Parteien Migranten, Flüchtlinge und Asylbewerber für wirtschaftliche und soziale Probleme in Europa und der Welt verantwortlich zu machen.

2014 wurde die ganze Welt überrascht als konservative, nationalistische Parteien in Europa ihre Position im EU Parlament verfestigen konnten. Es gibt 751 Politiker im EU Parlament, von

⁷ Ibid.

⁸ Duden. "Duden | Populismus | Rechtschreibung, Bedeutung, Definition." Letzter Zugriff Dezember 16, 2015. <http://www.duden.de/rechtschreibung/Populismus>.

denen 143 Euro-Skeptiker sind oder sogar eine populistischen Agenda haben⁹. In einem Parlament, das für die Einheit von Europa arbeiten soll, gibt es ironischerweise viele Parteien, die gegen eine übergreifende europäische Kultur sind. Länder wie Frankreich und andere südeuropäische Länder wie Italien und Spanien haben sehr rechts gewählt, vielleicht aus wirtschaftlichen Gründen¹⁰. Viele Parteien wie UKIP und Le Front National, also Parteien, die sich gegen Migranten und Überfremdung aussprechen, haben ihre Sitze mehr als verdoppelt¹¹. Die Wahl zeigt, dass diese neuen Parteien Teil einer europaweiten Bewegung und nicht nur kleine nationale Parteien sind, die bald wieder verschwunden sein werden. Sie zeigt auch, dass die EU viele grundsätzliche, kulturell bedingte Probleme hat, welche diese konservativen Parteien ausnutzen, um ihre Popularität zu steigern. Diese Parteien behaupten, insbesondere Ausländer aus dem Nahost seien eine Bedrohung für die europäische Kultur. Somit vertreten sie die klassisch konservative Taktik, es müsse ein Feindbild geben¹².

Europäische Länder haben eine sehr niedrige Geburtsrate, und jedes Jahr kommen viele neue Migranten hinzu. Südeuropa und Frankreich haben eine hohe Verschuldung und werden von einer wirtschaftlichen Krise belastet, die konservative Parteien ausnutzen um zu zeigen, dass die EU nicht funktioniert und es eine Rückkehr zur Vergangenheit geben solle. Viele linke Parteien sind der Meinung, dass Migranten ein Gewinn für die Wirtschaft seien, weil es ohne sie zu wenige junge Arbeiter in Europa geben würde. Etliche neue Studien haben jedoch

⁹ Juan, Jovi, Gabriele Steinhauser, and Elliot Bentley. "European Parliament Elections 2014: Results - WSJ.com." Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. <http://graphics.wsj.com/european-elections-2014/>.

¹⁰ Ibid.

¹¹ Ibid.

¹² Alternative fuer Deutschland. "Petry: Grundlegender Kurswechsel in Der Ausländerpolitik! | AfD - Mut Zur Wahrheit! - Alternative Für Deutschland," September 25, 2015. <http://www.alternativefuer.de/2015/09/25/petry-grundlegender-kurswechsel-der-auslaenderpolitik/>.

erwiesen, dass Migranten den Staat viel Geld kosten und dass es schwierig sei, sie in die Arbeitswelt zu integrieren¹³. Der Präsident des Ifo-Instituts, der Ökonom Hans-Werner Sinn, hat eine jüngste Studie veröffentlicht. Laut dieser Studie komme jeder Migrant auf eine „fiskalische Nettobilanz von minus 1800 Euro im Jahr¹⁴.“ Er erweitert und erklärt, dass „die Bertelsmann-Studie falsch gelesen worden sei und von ‘Milliarden-Gewinnen durch Zuwanderung’ ausgegangen wäre. Auch die Bertelsmann-Studie kommt letztlich zu einem negativen Ergebnis, mit einem ‘impliziten Finanzierungsdefizit in Höhe von 79.100 Euro je Migrant über die gesamte Zeit, betonte Sinn¹⁵.“ Das heißt, dass Migranten keinen wirtschaftlichen Vorteil darstellen.

Ein anderes Element, das populistischen Parteien hilft, ist eine fehlende Aufnahmebereitschaft von Migranten in der Wirtschaft. So ist zum Beispiel in Frankreich die Arbeitslosenrate von Migranten mehr als zweimal so hoch wie die der einheimischen Franzosen¹⁶. Für Franzosen im Alter von 20 bis 64 ist die Arbeitslosenrate 8,9%¹⁷, aber für Zugewanderte lag die Quote im Jahr 2014 bei 18,9%¹⁸. Das bedeutet, dass die meisten Migranten nicht gut genug ausgebildet sind, um ins französische Arbeitsleben integriert zu

¹³ Frankfurter Allgemeine Zeitung. “Ifo-Chef Sinn: Migration Ist Verlustgeschäft Für Deutschland,” Dezember 29, 2014. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/ifo-chef-sinn-migration-ist-verlustgeschaefst-fuer-deutschland-13344263.html>.

¹⁴ Ibid.

¹⁵ Ibid.

¹⁶ eurostat. “File:T3 Unemployment Rate of the Population (aged 20–64) by Broad Groups of Country of Citizenship and Age Groups, by Country, 2014.png - Statistics Explained,” September 16, 2015. [http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/File:T3_Unemployment_rate_of_the_population_\(aged_20%E2%80%9364\)_by_broad_group_s_of_country_of_citizenship_and_age_groups,_by_country,_2014.png](http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/File:T3_Unemployment_rate_of_the_population_(aged_20%E2%80%9364)_by_broad_group_s_of_country_of_citizenship_and_age_groups,_by_country,_2014.png).

¹⁷ Ibid.

¹⁸ Ibid.

werden, bzw. dass die französische Wirtschaft einfach nicht in der Lage ist so viele Ausländer aufzunehmen¹⁹. Fazit ist, dass das Ausbildungsdefizit unter Migranten mit einer mangelnden Aufnahmebereitschaft der französischen Wirtschaft einhergeht²⁰. Ein anderer Punkt ist, dass die Wirtschaft in Frankreich in den letzten zehn Jahren um nur einen Prozent gewachsen ist²¹. Das ergibt eine schlechte Situation insgesamt, weil es sich bei den meisten Flüchtlingen um Menschen handelt, die arbeitslos sind und wahrscheinlich nicht in die Arbeiterschaft aufgenommen werden. Es ist somit in einem Land wie Frankreich sehr einfach für populistische Parteien, diese Zugewanderten für moderne Probleme in der französischen Gesellschaft verantwortlich zu machen.

Die erfolgreichste Partei der Wahlen im Jahre 2014 war auf jeden Fall Le Front National. Le Front National hat 25% Prozent der Stimmen in Frankreich bekommen und das sind umgerechnet 23 Sitze im EU Parlament²². Es war der größte Erfolg für Le Front National in seiner dreißigjährigen Geschichte. Die Partei ist sehr euro-skeptisch und will die Zahl von Migranten, die in Frankreich einwandern dürfen, stark reduzieren und ferner das Schengen-Gebiet auflösen²³. Die Partei will den Einfluss von fremden Kulturen auf Frankreich

¹⁹ Meghan Benton, Madeleine Sumption, Kristine Alsvik, Susan Fratzke, Christiane Kuptsch, and Demetrios Papademetriou. "Aiming Higher: Policies to Get Immigrants into Middle-Skilled Work in Europe | Migrationpolicy.org," November 1, 2014. <http://www.migrationpolicy.org/research/aiming-higher-policies-get-immigrants-middle-skilled-work-europe>.

²⁰ Ibid.

²¹ The World Bank. "GDP (current US\$) | Data | Table," 2015. <http://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.CD>.

²² European Parliament. "Results of the 2014 European Elections - Results by Country - France - European Parliament," September 22, 2014. <http://www.europarl.europa.eu/elections2014-results/en/country-results-fr-2014.html#table02>.

²³ FRANCE 24. "France - What Does France's National Front Stand for? - France 24," Mai 28, 2014. <http://www.france24.com/en/20140528-france-national-front-policy-eu>.

zurückdrängen. Sie will nicht nur der vermeintlichen Islamisierung Europas, sondern auch der amerikanischen Kultur und anderen europäischen Kulturen in Frankreich entgegentreten²⁴.

Ein großer Sieger in England war die UKIP Partei, die sich programmatisch gegen die EU und Migranten wehrt. England hat ebenfalls eine anti-EU Bewegung und ist insgesamt sehr euroskeptisch, einer englischen Tradition folgend²⁵. Das Manifest der UKIP verlautet, die Partei sei nicht gegen Migranten, doch gebe es jetzt einfach zu viele Migranten, die nach England kämen. Solange England Mitglied der EU ist, könne England seine Grenzen nicht kontrollieren²⁶. In den Wahlen im Jahre 2014 hat die UKIP 26,7% der Stimmen bekommen, in Irland sogar 27%²⁷. Insgesamt hat die UKIP 28% der Stimmen bekommen und somit 24 Sitze im EU Parlament²⁸. Es ist wichtig hier festzuhalten, dass die UKIP nicht unbedingt gegen fremde Kultur ist, sich trotzdem aber gegen die EU wehrt.

Die traditionellen fortschrittlichen Länder wie Frankreich und England konnten die konservativen Kräfte in Europa nicht zurückhalten und auch konservative Parteien waren in den meisten Fällen nicht nur in Ländern populär, die wirtschaftliche und politische Schwierigkeiten hatten, sondern auch in Deutschland, einem Land mit nur geringer Neuerschuldung, einer stabilen Wirtschaft und einer großen gemäßigten Koalition von CDU/CSU und SPD an der

²⁴ Ibid.

²⁵ UKIP. "UK Independence Party - UKIP." Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. <http://www.ukip.org/>.

²⁶ Ibid.

²⁷ European Parliament. "Results of the 2014 European Elections - Results by Country - United Kingdom - European Parliament," September 22, 2014. <http://www.europarl.europa.eu/elections2014-results/en/country-results-uk-2014.html>.

²⁸ Ibid.

Macht²⁹. Auch Deutschland hatte 2014 eine Partei, die EU-skeptisch war und Stimmung gegen Migranten machte. Es ist wichtig Deutschland zu analysieren, weil es ein gutes Beispiel dafür ist, wie es auch in einem stabilen europäischen Land einen Ruck nach rechts geben kann. Das heißt, dass es nicht nur in armen europäischen Staaten wächst, sondern dass Populismus ein europaweites Problem ist. Historisch betrachtet sind populistische Parteien eher erfolgreich in wirtschaftlich herausgeforderten Ländern.

Zurück zur Zuwanderungsproblematik: die meisten Migranten entstammen einer völlig fremden Kultur und kommen aus Ländern wie Syrien und der Türkei. Die Türkei ist ein Transitland für viele Flüchtlinge, aber eine große Zahl von Einwanderern stammt aus der Türkei. Die meisten Migranten kommen aus dem Nahost, sind relativ unausgebildet, muslimisch und Flüchtlinge³⁰. Somit kommen hier viele Elemente zusammen, die den Anstieg von rechten Parteien fördern und diese Parteien haben leichtes Spiel, die Migranten als Sündenbock darzustellen und sie für ihre populistische Agenda auszunutzen. In den sechziger Jahren gab es bereits viele Türken in Deutschland, die als Gastarbeiter aufgenommen worden waren³¹, als Deutschland während des sogenannten "Wirtschaftswunders" Arbeitskräfte aus dem Ausland

²⁹ German Bundestag. "German Bundestag - Parliamentary Groups." Letzter Zugriff Dezember 7, 2015.
https://www.bundestag.de/htdocs_e/bundestag/groups.

³⁰ eurostat. "Migration and Migrant Population Statistics - Statistics Explained," Juni 1, 2016.
http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Migration_and_migrant_population_statistics

³¹ Trost, Gabriele, and Malte Linde. "Deutsche Geschichte - Geschichte - Planet Wissen," Oktober 8, 2015.
http://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche_geschichte/geschichte_der_gastarbeiter/pwwbgeschichtedergastarbeiter100.html.

benötigte. Jetzt aber finden Deutsche türkische Migranten problematisch³². Die Türken in Deutschland stellen mit drei Millionen die größte Gruppe von Migranten in Deutschland dar³³.

Eine neue Studie aus dem Jahre 2009 vom Berliner Institut für Bevölkerung und Entwicklung hat mit einer neuen Statistik, gezeigt, wie integriert die Migranten wirklich sind. In dieser statistischen Analyse werden Ausbildung, Jobs und die Zahl deutsch-türkischer Ehen untersucht. Die Studie hat auch Türken mit anderen Europäern verglichen, bezüglich der Frage der Integration. Daraus geht hervor, dass nur 14 Prozent der Kinder türkischer Eltern Abitur in Deutschland machen, etwa halb so viel wie Kinder deutscher Eltern³⁴. Zwei Drittel der türkischen Migranten können in der Grundschule nicht oder nur mangelhaft lesen³⁵. Achtzig Prozent von ihnen können kein oder nur ungenügend Deutsch³⁶. Es gibt in Deutschland soziale, politische und wirtschaftliche Herausforderungen in Bezug auf türkische Zugewanderte.

³²SPIEGEL. "Immigration: Survey Shows Alarming Lack of Integration in Germany - SPIEGEL ONLINE," Januar 26, 2009. <http://www.spiegel.de/international/germany/immigration-survey-shows-alarming-lack-of-integration-in-germany-a-603588.html>.

³³ Ibid.

³⁴ Ibid.

³⁵ Ibid.

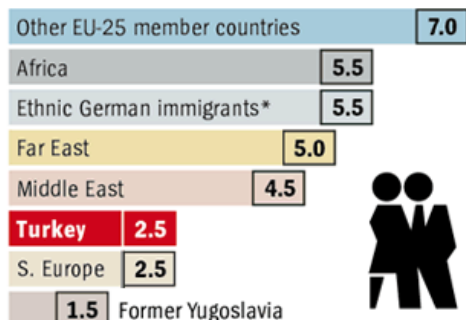
³⁶ Ibid.

Integration levels according to place of origin

On a scale of **1.0** (=failed integration) to **8.0** (=successful integration)

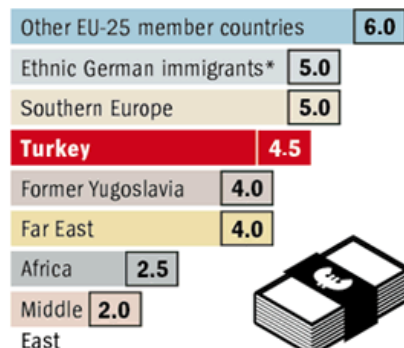
Assimilation

INDICATORS: German citizenship, bicultural marriages



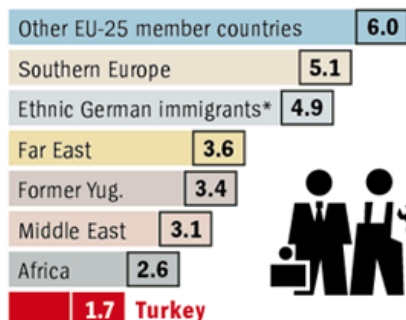
Financial Security

INDICATORS: Dependence on public benefits, individual earnings



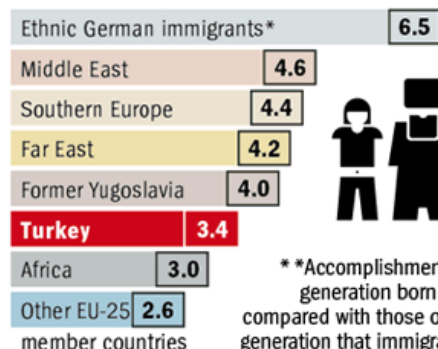
Gainful Employment

INDICATORS: Statistics for unemployment, youth unemployment and self-employment, proportion of housewives, number of people working in public service and professional jobs



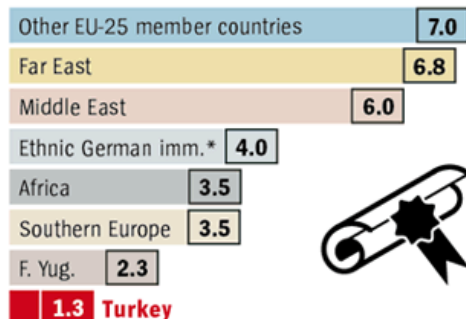
Dynamism**

INDICATORS: German citizenship, bicultural marriages, educational achievement, unemployment rates, dependence on public benefits



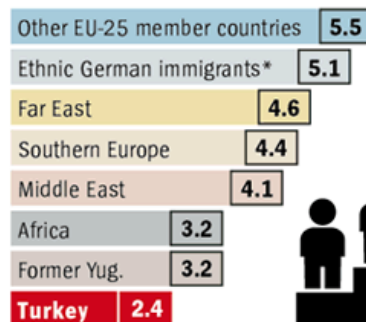
Education

INDICATORS: Percentage of uncompleted degrees, level of educational achievement, number of high school seniors, number of academics



Final results

Overall evaluation



DER SPIEGEL

* Ethnic German immigrants mainly from eastern Europe

Hier zeigt die Studie in sechs Tabellen, wie schwierig die Integration von Zugewanderten in Deutschland verläuft. Das Ausbildungsdefizit ist das Hauptproblem für Türken in Deutschland, weil eine Ausbildung notwendig ist, um eine gute Stelle zu bekommen und sich gleichzeitig einleben zu können. Türken werden in manchen Fällen nicht von der deutschen Gesellschaft aufgenommen, gleichzeitig aber bekommen sie weniger oft Sozialhilfe als andere europäischen Migranten. Dennoch sind Sozialhilfe und Ausbildung unter Türken zwei wichtige Themen, weil diese die Chancen für Beschäftigung verbessern können.

Wie in Frankreich und vielen anderen europäischen Ländern gibt es wirtschaftlich einen großen Unterschied zwischen einheimischen Deutschen und Ausländern. Die Arbeitslosenrate für Einheimische liegt bei 4,2%, einer ziemlich niedrigen Rate für Arbeitslosigkeit³⁷. In Deutschland, dem europäischen Land mit der stärksten Wirtschaft, ist das keine Überraschung, doch auch hier haben Ausländer eine Arbeitslosenrate von 9,1%³⁸. Deutschland hat die meisten Zuwanderer und 9,1% ist zwar nicht sehr hoch, aber dennoch erweist es sich auch in Deutschland als schwierig, Zugewanderte wirtschaftlich zu integrieren. Ganz anders ist die Lage zwischen Ausländern und Amerikanern in den USA, einem ebenfalls wirtschaftlich starken Land³⁹. Die USA sind imstande, zugewanderte Bürger wirtschaftlich zu integrieren, während Europa, und in diesem Beispiel Deutschland, dies nicht vermag. Die Wirtschaft in Deutschland

³⁷ eurostat. "File:T3 Unemployment Rate of the Population (aged 20–64) by Broad Groups of Country of Citizenship and Age Groups, by Country, 2014.png - Statistics Explained," September 16, 2015. [http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/File:T3_Unemployment_rate_of_the_population_\(aged_20%E2%80%9364\)_by_broad_groups_of_country_of_citizenship_and_age_groups,_2014.png](http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/File:T3_Unemployment_rate_of_the_population_(aged_20%E2%80%9364)_by_broad_groups_of_country_of_citizenship_and_age_groups,_2014.png).

³⁸ Ibid.

³⁹ Tami, Luhby. "Unemployment Rate of Immigrants the Same as Native-Born - Economy," Mai 25, 2013. <http://economy.money.cnn.com/2013/05/24/immigrants-unemployment/>.

braucht besser ausgebildete Arbeiter als die Wirtschaft der USA. Es gibt viele Gründe, die erklären mögen, warum die USA mehr Zuwanderer als Deutschland haben, aber zum Zweck dieser Arbeit dient dieser Vergleich einfach dazu, zu zeigen, dass auch in Deutschland Arbeitsintegrationprobleme entstehen. Dies nährt den Erfolg populistischer Parteien in Deutschland sowie auch in Frankreich. Die Wahl im Jahre 2014 zeigt ebenso, dass die Frustration vieler Deutscher im Hinblick auf die Zuwanderungsproblematik wächst.

In Deutschland war die Wahl kein Anzeichen für eine Notsituation, aber sie deutete auf einen neuen deutschen nationalistischen Trend hin. Eine Partei, die 2014 an den Wahlen teilnahm und besonders erfolgreich war, war die Alternative für Deutschland (AfD). Diese Partei zeigt, dass es auch in Deutschland eine populistische Bewegung gibt. Die AfD versucht durch Anti-Flüchtlings- und Migrantprogramme, nur "verträglichen" Ausländern den Aufenthalt zu gewährleisten. In diesem Fall heißt verträglich, dass die Ausländer wirtschaftlich integriert werden können. Wenn diese Ausländer sich integrieren können, so die Parteilogik, dann werde es keine parallele Kultur in Deutschland geben; das heißt, deutsche Kultur bleibe stark und könne sich als einzige Kultur in Deutschland behaupten.

Kapitel 3.

Ein Analyse der AfD

Bei den letzten Wahlen 2014 war die 2013 gegründete Alternative für Deutschland, kurz AfD, eine neue rechte Partei in Deutschland. Die AfD fing als eine sehr kleine Partei in Sachsen an. Der Vorsitzende, Bernd Lucke, startete sie als eine Partei für Akademiker, und schon bald wurde sie als Partei für Beamte und Angestellte gesehen⁴⁰. Sie vertrat die Ansicht, dass der Euro schlecht für die deutsche Wirtschaft sei. Sie war bei Intellektuellen erfolgreich, fand jedoch kaum Anklang unter Arbeitern.

2013 erhielt die AfD nur 4,7% der Stimmen in der Bundeswahl⁴¹, weswegen sie nicht im Bundestag vertreten war, aber 2014 erhielt die AfD 7,1%⁴² in Deutschland, umgerechnet sieben Sitze im EU Parlament. Das heißt, die Partei hatte einen schnellen Aufstieg und ist jetzt Teil der Europäischen Konservativen und Reformierten in der EU. Vor der Wahl unterhielt die Partei mit anderen anti-EU Parteien wie der UKIP Beziehungen und jetzt ist sie nicht nur eine wirtschaftliche Partei sondern hat auch ein kulturelles Programm. Die Partei hat ein neues Profil und versucht konservative deutsche Wähler anzuwerben.

⁴⁰ DIE WELT. "Neue Partei: Alternative Für Deutschland Will Euro Abschaffen - DIE WELT," März 3, 2013. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article114077990/Alternative-fuer-Deutschland-will-Euro-abschaffen.html>.

⁴¹ Marco, Mueller. "Crises Mount for Germany's Euroskeptical AfD | Germany | DW.COM.," Januar 5, 2014. <http://www.dw.com/en/crises-mount-for-germanys-euroskeptical-afd/a-17342637>.

⁴² European Parliament. "Results of the 2014 European Elections - Results by Country - Germany - European Parliament." Letzter Zugriff Dezember 7, 2015. <http://www.europarl.europa.eu/elections2014-results/en/country-results-de-2014.html>.

2015 gab es eine Trennung in der Partei, die von Frauke Petry herbeigeführt wurde. Frauke Petry wollte nämlich eine populistische konservative Partei, die sich nicht nur wirtschaftlich sondern auch politisch auf Immigration und die EU konzentrierte⁴³. Bis jetzt hatte sich die Partei in den meisten Fällen mit wirtschaftlichen Problemen befasst und war hauptsächlich eine Partei für Intellektuelle. Frauke Petry war jedoch der Meinung, dass eine populistische Partei erfolgreicher sein könnte und hat den alten Vorsitzenden ausrangiert⁴⁴. Jetzt ist die neue AfD nicht nur gegen die EU, sondern auch gegen Asylanträge, Migranten und Flüchtlinge, die sich nicht schnell genug integrieren oder die deutsche Wirtschaft nicht verbessern können. In ihrem Thesenpapier von 2015 legt die Partei ihre Maßnahmen und Ansichten in Sachen Migration vor.

Die zentralen Themen 2015 der Agenda der AfD sind Einwanderung, Asyl und die europäische Einheit. Die AfD hat ihren Sitz in Sachsen, einem meist konservativen Bundesland, und hat 2014 9,7% der Stimmen in Sachsen bekommen⁴⁵. Die Vorsitzende Frauke Petry ein Mitglied des Parlaments, vertritt zusammen mit Sebastian Wippe die Meinung, dass die umstrittenen Maßnahmen in Sachsen auch in ganz Deutschland implementiert werden sollen. Diese Verfahren beziehen sich in den meisten Fällen auf Asylbewerber, sowie auf deutsche und europäische Grenzen.

⁴³ Severin, Weiland. "AfD: Bernd Luckes Abgang Nach Frauke Petrys Sieg - SPIEGEL ONLINE," Juli 4, 2015. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-bernd-luckes-abgang-nach-frauke-petrys-sieg-a-1042123.html>.

⁴⁴ Ibid.

⁴⁵ Sachsen.de. "Landtagswahl 2014 - Ergebnisseite Wahl Zum 6. Sächsischen Landtag," 2014. http://www.statistik.sachsen.de/wpr_alt/pkg_s10_erg_lw.prc_erg_lw?p_bz_bzid=LW14&p_ebene=SN&p_ort=14.

Der erste Punkt des Thesenpapiers ist „die unverzügliche Wiedereinführung der Kontrollen an deutschen Grenzen⁴⁶.“ Das heißt, dass die AfD die Zahl von Migranten und Flüchtlingen reduzieren und nur Migranten akzeptieren will, mit denen die Partei grundsätzlich einverstanden ist: also Migranten, die wirtschaftlich integriert werden können und sich integrieren lassen. Finanzielle Argumente stehen zentral im Papier und werden ausführlich diskutiert. Das ganze Papier ist in Wirklichkeit ein direkter Angriff auf das traditionelle europäische Asylbewerbungskonzept und gleichzeitig eine Rückkehr zum deutschen Nationalismus. Es ist Nationalismus, weil die Maßnahmen zur Rückkehr einer deutschen Kontrollen über ihre eigenen Grenzen führt, im Gegensatz zu den europäischen Richtlinien zum freien grenzüberschreitenden Verkehr innerhalb der EU.

Die Migrations- und Flüchtlingsfrage wird gleich am Anfang des Papiers aufgeworfen. Laut der Webseite „Sichere Grenzen statt grenzenloser Kriminalität⁴⁷“ von Sebastian Wippel will die AfD direkte deutsche Kontrolle über die deutschen Grenzen. Häufig vergleicht die AfD Ausländer, insbesondere islamische Männer, mit Kriminellen. Ein Punkt des Thesenpapiers ist ein Asylantragsstopp in Deutschland, wobei Flüchtlinge in ihrem Herkunftsstaat oder im nächst erreichbaren Land Asyl beantragen müssen⁴⁸. In Wirklichkeit bedeutet dies, dass keine Flüchtlinge nach Deutschland kommen können, bevor sie Asyl in einer Botschaft im Ausland beantragen, und dies ergibt eine Beschränkung der Bewegungsfreiheit von Flüchtlingen in der

⁴⁶ Alternative für Deutschland. “Thesenpapier Asyl Mit Mut Zu Deutschland Das Asylchaos Unter Kontrolle Bringen!” Alternative fuer Deutschland. Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. http://www.alternativefuer.de/wp-content/uploads/sites/7/2015/09/15-09-10-Thesenpapier_LA.pdf.

⁴⁷ Sebastian-wippel.de. “Schwerpunkte - Sebastian Wippel.” Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. <http://www.sebastian-wippel.de/index.php/schwerpunkte/>.

⁴⁸ Alternative für Deutschland, “Thesenpapier Asyl Mit Mut Zu Deutschland Das Asylchaos Unter Kontrolle Bringen!”

EU: sollten sie in Italien ankommen, können sie nicht nach Deutschland gehen, sondern müssen zuerst zu einer deutschen Botschaft. Diese Maßregel verhindert im Grunde genommen alle Migranten und Flüchtlinge, die nach Deutschland wollen. Gleichzeitig erlaubt sie dem Staat zu entscheiden, wer einwandern darf und wer nicht.

Ein weiterer zentraler Punkt des Thesenpapiers bezieht sich auf Geldleistungen für Asylbewerber. Im Grunde genommen will die AfD kein Geld für Asylbewerber ausgeben, bis sie durch ein 48 Stunden-Schnellverfahren anerkannt worden sind⁴⁹. Die AfD will „Sach- statt Geld“: nur Asylbewerber, deren Asyl von einer Botschaft in einem sicheren Staat ausgestellt und vom deutschen Staat anerkannt wurde, können staatliche Unterstützung bekommen⁵⁰. Sonst bekommen Asylanträge eine „Sachleistung“, die von der Partei nicht weiter bestimmt oder erklärt wird, und diese werden in der Regel abgelehnt. Dieser Punkt ist ein weiterer Versuch unerwünschte Asylbewerber zu verhindern, weil er unmögliche Anforderungen für Zuwanderung erhebe.

Gleichzeitig will die AfD mehr Geld von der EU, weil Deutschland die meisten Flüchtlinge aufgenommen hat, wenn auch in den meisten Fällen an erster Stelle aus wirtschaftlichen Gründen. Die AfD will, dass die EU und die Mitgliedsstaaten Deutschland entschädigen, weil Deutschland die meisten Immigranten aufgenommen hat, und will finanzielle Hilfe von den anderen EU Mitgliedern⁵¹. Die AfD findet die deutschen Beiträge lächerlich hoch; da Deutschland die meisten Migranten bekomme, so das Thesenpapier, solle Deutschland keinen weiteren finanziellen Beitrag zur EU leisten.

⁴⁹ Ibid.

⁵⁰ Ibid.

⁵¹ Ibid.

Der nächste Punkt des Papiers zeigt klar, dass vertretbare Migration und die Zahl von Migranten viel mit dieser populistischen Agenda zu tun haben. Die Partei benutzt ders erste Paragraf des Zugewanderungsgesetzes aus dem Jahr 2004: „Unter Berücksichtigung der Aufnahme- und Integrationsfähigkeit sowie der wirtschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Interessen der Bundesrepublik Deutschland⁵².“ Das könnte so gedeutet werden, dass Deutschland Migranten auswählen darf, die für die deutsche Wirtschaft und die gesamte deutsche Gesellschaft von Vorteil sein können. Es könnte ein sehr wichtiges Gesetz für populistische Parteien sein, weil es sich hier um einen klaren Präzedenzfall handelt, um die Zahl von Migranten zu verringern. Ferner wurde es Jahrzehnte vor der heutigen Krise verabschiedet. Jetzt, so die AfD, sei die Situation völlig anders als in der Vergangenheit. Für eine

Unvorhersehbare Situation, wie sie sich derzeit in Europa darstellt, ist die derzeit bestehende Rechtslage nicht geschaffen worden. Die heutige Rechtslage in Deutschland und Europa muss daher so verändert werden, dass sie den historischen Leitgedanken gerecht wird. Alles andere zerstört das friedliche Zusammenleben der Völker und die geordnete und steuerbare Entwicklung souveräner Staaten, die ein hohes Gut für die Bürger dieser Staaten ist⁵³.

Im Thesenpapier wird ferner behauptet: “Der Kerngehalt dieser Souveränität von Staaten ist seinerseits ein Eckpfeiler des Völkerrechts, der nicht in Frage gestellt werden darf⁵⁴.” Dies bedeutet, dass eine geordnete gesellschaftliche Entwicklung durch Probleme mit Asylanten und Migranten gefährdet wird und dass die Asylgesetze “Die Völkerrechte der Deutschen bedrohen⁵⁵.” Deshalb müsse das deutsche Asylgesetz neu geregelt werden.

⁵² Ibid.

⁵³ Ibid.

⁵⁴ Ibid.

⁵⁵ Ibid.

Die meisten abgewiesenen Migranten bleiben in Deutschland und bekommen Geld vom Staat:

Seit Einführung der Barunterhaltsregeln hat sich die Zahl der Asylanträge in Deutschland verzehnfacht. Zudem hat die Ablehnung des Asylantrags in Deutschland faktisch kaum eine Bedeutung, da über 90 % der abgelehnten Asylbewerber weiterhin in Deutschland verbleiben. Derzeit befinden sich ca. 600.000 abgelehnte Asylbewerber in Deutschland⁵⁶.

In Wirklichkeit bleiben fast alle Migranten, ungeachtet ihres Asylstatus, in Deutschland. Deswegen steigen die Kosten diese Menschen zu unterstützen schneller als bisher angenommen und eine finanzielle Notlage ist zu befürchten, wenn keine Lösung gefunden wird.

Dieser Sachverhalt werde weiter dadurch kompliziert, dass nicht nur Ausländer, sondern auch Deutsche für die heutige Lage verantwortlich seien. Im Thesenpapier heißt es dazu:

Die deutsche Politik hat zu dem jetzigen Zustand ihre verhängnisvollen Beiträge geleistet. Zu dem Versagen der EU tritt das Versagen der Bundesregierung hinzu. Kein Land in Europa macht die weit überwiegende illegale Immigration so attraktiv wie Deutschland. Die 140 Euro Taschengeld pro Person und Monat entsprechen der Hälfte des Durchschnittslohns der Balkanländer, aus denen der Großteil der Immigration erfolgt⁵⁷.

Deutschland trage Mitschuld, weil Deutschland die Einwanderung so leicht mache und es im Grunde ein Problem der deutschen Gesetzgebung sei, die Masseneinwanderung zu erlauben und sie darüber hinaus noch finanziell zu unterstützen. Alle Asylbewerber bleiben in

⁵⁶ Ibid.

⁵⁷ Ibid.

Deutschland, bis die Entscheidung über ihre Asylanträge getroffen wird. Dies kostet den Staat immer mehr Geld, behauptet die AfD⁵⁸.

Insgesamt stellt dieses Papier eine konservative Agenda vor, mit dem Fazit, dass verträgliche Migranten und Flüchtlinge kontrolliert werden müssen und der einzige Weg dies zu schaffen das Rückgängigmachen von EU Regeln und gleichzeitig eine Verhinderung von weiterer Migration sei. So hat die AfD in diesem Papier eine Null-Migranten Planung und verhält sich populistisch, weil Migranten eine Gefahr zur deutschen Demokratie seien. Migranten seien die größte Bedrohung der deutschen Souveränität und Freiheit. Will heißen: Ausländer und die EU seien eine Bedrohung für Deutschland.

Wenn man sich die persönlichen Webseiten von AfD Politikern anschaut, findet man sogar noch stärkere Meinungen. So der AfD Politiker aus Nordrhein-Westfalen, Marcus Pretzell, jetzt Politiker im EU-Parlament, der sich seit längerem für einen längeren Arbeitsintegrationsprozess einsetzt. Seine Position ist, dass alle Asylbewerber und Flüchtlinge ein Jahr arbeiten sollen, bevor sie in Deutschland bleiben dürfen. Severin Weiland hat in einem Artikel geschrieben, dass die "Basis für seinen Vorschlag...das bereits bestehende freiwillige soziale Jahr [ist], das vor allem Schulabgänger vor der Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums nutzen⁵⁹." Diese Asylbewerber seien normalerweise nicht ausgebildet und liessen sich somit nicht einfach in den Arbeitsmarkt integrieren, zumal sie meist die Sprache nicht können und nicht darauf vorbereitet seien einen Job zu bekommen. Es sei unrealistisch zu erwarten,

⁵⁸ Ibid.

⁵⁹ Severin, Weiland. "AfD: NRW-Landeschef Pretzell Will Arbeitspflicht Für Flüchtlinge - SPIEGEL ONLINE." *SPIEGEL*, August 14, 2015. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-nrw-landeschef-pretzell-will-arbeitspflicht-fuer-fluechtlinge-a-1048175.html#>.

dass viele Flüchtlinge sofort wirtschaftlich integriert werden können, wie im FAZ Artikel des Ökonoms Hans-Werner Sinn behauptet wurde.⁶⁰ Jeder Migrant koste 1800 Euro pro Jahr.⁶¹ Gleichzeitig wolle die Partei „eine Begrenzung“ von Europa und Asylbewerbern.

Ein weitere Position von Marcus Pretzell bezieht sich auf die Möglichkeit eines gewaltsamen Grenzübertritts, was ein klarer Fall populistischer Angstmache ist. Die meisten Asylbewerber sind arm und der Gebrauch von Schusswaffen wäre, wenn überhaupt, die absolute Ausnahme.⁶² Soldaten dürften beim illegalen Grenzübertritt Schusswaffen gebrauchen, sollten Flüchtlinge gewaltsam werden. „Die Verteidigung der deutschen Grenzen mit Waffengewalt als Ultima Ratio ist eine Selbstverständlichkeit. ‚Im Fall der Begrenzung‘“, sagt er dazu weiter „kann [man] das verhindern. Wenn man den ersten Schuss in die Luft abgibt, wird deutlich, dass wir entschlossen sind.“⁶³ Aber er zieht sich zurück: „Kein vernünftiger Mensch soll daran denken, auf Flüchtlinge zu schießen, weil sie die Grenze übertreten. Ultima Ratio heißt, es gibt keine andere Möglichkeit, das zu stoppen.“⁶⁴ Zwar ist er nicht der Meinung, dass deutsche Soldaten Asylbewerber und Flüchtlinge erschießen sollen, doch die populistische Vertretung dieser Position ist dennoch gefährlich.

Sebastian Wippel, der Sicherheitschef der AfD im Sächsischen Landtag, ist ein sachlicher Politiker bekannt für seine integrationsorientierte Position. Das Thesenpapier hatte mehr mit wirtschaftlicher Integration zu tun, aber Sebastian Wippel konzentriert sich insbesondere auf

⁶⁰ Frankfurter Allgemeine Zeitung, „Ifo-Chef Sinn: Migration Ist Verlustgeschäft Für Deutschland.“2014.

⁶¹ Ibid.

⁶² Der Tagesspiegel. „Marcus Pretzell: AfD-Chef in NRW: Flüchtlinge notfalls mit schusswaffen stoppen - Politik - Tagesspiegel,“ November 1, 2015. <http://www.tagesspiegel.de/politik/marcus-pretzell-afd-chef-in-nrw-fluechtlinge-notfalls-mit-schusswaffen-stoppen/12526534.html>.

⁶³ Ibid.

⁶⁴ Ibid.

Sicherheitspolitik und soziale Integration. Seine Webseite legt Grundschule, Ausbildung für Frauen, und einen sprachlichen Fokus als Punkte seiner Agenda vor⁶⁵. Für viele Populisten sind gute Deutschkenntnisse von zentraler Bedeutung. Wie zuvor in der Berliner Studie gezeigt wurde, ist eine gute Ausbildung von Jugendlichen von großer Bedeutung für eine erfolgreiche Integration.

Sein erstes Argument ist das "Hinwirken auf ein bundeseinheitliches Bildungssystem, welches sich an den besten orientiert, damit Lehrlinge und Studenten auch ausbildungs- und studierfähig sind⁶⁶." Wie zuvor gezeigt wurde, haben Migranten eine höhere Arbeitslosenrate als Deutsche. Wippel behauptet, dass es eine bessere Ausbildung in Deutschland in Bezug auf Migranten geben müsse, um eine arbeitsfähige Arbeitskraft aufzubauen. Die Arbeitslosigkeit unter Deutschen liegt zwischen vier und fünf Prozent, aber die Arbeitslosigkeit von Migranten ist etwa 9 %⁶⁷. Ein großer Teil der Zugewanderten in Deutschland ist nicht vorbereitet auf die Arbeitswelt und für einen populistischen Politiker wie Sebastian Wippel ist die deutsche Wirtschaft ein wichtiger Punkt seiner Strategie. Wirtschaft ist immer wichtig für eine Wahl und es ist schwierig zu behaupten, dass Migranten zur Zeit einen positiven Effekt auf die deutsche Wirtschaft hätten⁶⁸.

Zum Abschluss dieser Analyse der AfD gibt es zwei wichtige Beobachtungen. Erstens sollten Migranten in Deutschland kulturell und wirtschaftlich eingebunden werden. Wenn dies

⁶⁵ Sebastian-wippel.de. "Schwerpunkte - Sebastian Wippel." Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. <http://www.sebastian-wippel.de/index.php/schwerpunkte/>.

⁶⁶ Ibid.

⁶⁷ eurostat. "File:T3 Unemployment Rate of the Population (aged 20–64) by Broad Groups of Country of Citizenship and Age Groups, by Country, 2014.png - Statistics Explained."

⁶⁸ Frankfurter Allgemeine Zeitung. "Ifo-Chef Sinn: Migration ist Verlustgeschäft für Deutschland."

sich als unmöglich erweist, muss die deutsche Regierung die Zahl von Migranten reduzieren. In den meisten Fällen will die AfD einfach Migranten aus dem Nahost oder Nordafrika aufhalten, aber in ihren Reden behauptet die Partei für verträgliche Einwanderung zu sein. Will heißen: Menschen, die wirtschaftlich aufgenommen werden und sich gesellschaftlich assimilieren können.

Aber diese Erwartungen und Voraussetzungen für eine Bevölkerung, die aus armen Ländern wie Syrien kommen, wo Menschen im Vergleich zu Europa schlecht ausgebildet werden und sehr jung sind, macht die AfD ihre Meinung klar. Die Vorschläge aus der AfD sind, für die meisten Menschen, die nach Deutschland fliehen, kaum ernst zu nehmen. Wie kann ein Flüchtling, der aus einem Krieg und einer Diktatur flieht, in diesem Land Asyl beantragen? Es ist unmöglich. Die AfD hat auch den Islam eine Bedrohung für die deutsche Kultur und Demokratie genannt. Ihre Maßnahmen sind maskierte Anschläge aber die Agenda ist klar: weniger Einwanderer. Macht das die AfD unattraktiv für die Deutschen?

Kapitel 4.

Deutsche Politik jetzt und in der Zukunft

Was ist deutsche Kultur, und wann ist ein Migrant integriert? Diese Fragen sind sehr wichtig für die Agenda, nicht nur der AfD, sondern für die Zukunft Deutschlands. Die zwei Hauptpunkte, die von der AfD beschrieben wurden, um einen Migrant oder Flüchtling als verträglich zu definieren, sind bereits erwähnt worden: nicht nur wirtschaftliche Assimilation, sondern auch kulturelle Integration ist notwendig. Die AfD und andere europäische Länder haben sich oft auf die Kosten von Migranten konzentriert und auf die Gefahr der Parallelgesellschaften, die „westliche Kultur bedrohen“⁶⁹. Aber was sind die richtigen Lösungen?

Die AfD hat viele Vorschläge zur Lösung dieses Problems gemacht, z.B., ein Arbeitsjahr für Asylbewerber, um Geld für eine Ausbildung zu sammeln. Die meisten vorgeschlagenen Maßnahmen der AfD verhindern unverträgliche Einwanderer und halten sie außerhalb von Deutschland, entweder durch eine Voraussetzung, Asyl in einer Botschaft beantragen zu müssen, oder durch die Kontrolle der deutschen Grenzen, um weitere Migranten und Flüchtlinge zurückzuhalten. Die meisten Vorschläge der AfD zur Verbesserung der Integration und Assimilation sind in Wirklichkeit jedoch unrealistisch und würden nichts bewirken, außer einer Senkung von Flüchtlings- und Asylbewerberzahlen. Für viele Deutsche scheint dies jedoch die beste Lösung.

⁶⁹ Alternative fuer Deutschland. “Thesenpapier Asyl Mit Mut Zu Deutschland Das Asylchaos Unter Kontrolle Bringen!”

In Deutschland gibt es viele rechte Gruppen, die Migranten und Flüchtlinge auf der Straße und auch in ihren Wohnhäusern angreifen. In Sachsen, wie die Süddeutsche Zeitung berichtet hat, gab es einen Schlagabtausch im Sächsischen Landtag. „In diesem Jahr werden...Flüchtlinge und Asylsuchende nach Deutschland kommen, mindestens 23 000 davon nach Sachsen⁷⁰“, sagte der Innenexperte der CDU-Fraktion, Christian Hartmann. Derzeit würden täglich zwischen 130 und 150 Asylbewerber in Sachsen untergebracht werden⁷¹. Dabei müsse man „auch die Sorgen und Ängste der Bürgerinnen und Bürger ernst nehmen, die im Umfeld der Asylbewerberheime leben⁷²“. Der Artikel wurde im Juli veröffentlicht und bis Ende Mai gab es schon 31 Angriffe in Sachsen.

Der Landtag hatte also Recht, es herrscht viel Angst und viele Bürger der politischen Rechte haben die Dinge schon in die eigene Hand genommen. Der sicherheitspolitische Sprecher der AfD, Sebastian Wippel, hat gesagt, dass diese Angriffe verständlich seien, wegen „Versäumnisse von Regierung und Verwaltung⁷³.“ Nicht nur in Sachsen, sondern auch in anderen Bundesländern gibt es Gewalt gegen Einwanderer. Was Sebastian Wippel gesagt hat, ist kontrovers, aber die Angriffe, die jetzt in Deutschland stattfinden, sind ein Beispiel von populistischer und rechter Opposition. Die Deutsche Welle hat im November 2015 berichtet, dass es in diesem Jahr 576 Vergehen gegen Einwanderer gab und im Jahre 2014 nur 198⁷⁴. Es

⁷⁰ SZ-Online. “SZ-Online: Schlagabtausch Zu Asyl Im Landtag,” Juli 8, 2015. <http://www.sz-online.de/sachsen/schlagabtausch-zu-asyl-im-landtag-3144405.html>.SZ-Online. “SZ-Online: Kabinett Bringt Asyl-Gesetzespakt Auf Den Weg,” September 29, 2015. <http://www.sz-online.de/nachrichten/kabinett-bringt-asyl-gesetzespakt-auf-den-weg-3211125.html>.SZ-Online.

⁷¹ Ibid.

⁷² Ibid.

⁷³ Ibid.

⁷⁴ Deutsche Welle. “Refugees Targeted in Violent Attacks across Germany | News | DW.COM | 01.11.2015,” November 1, 2015. <http://www.dw.com/en/refugees-targeted-in-violent-attacks-across-germany/a-18820330>.

gibt eine klare Verbindung zwischen dem Anstieg der Flüchtlingszahl und den Angriffen und Kriminalität gegen Einwanderer. Zwei Bundesländer, in denen Asylbewerberheime und Flüchtlinge angegriffen worden sind, sind Sachsen und Bayern⁷⁵.

In Franken gab es eine rechtspopulistische Gruppe, die Gewalt gegen Einwanderer geplant hat. *Die Welt* schrieb dazu:

Nach Erkenntnissen von Polizei und Staatsanwaltschaft hatte die Gruppe Anschläge auf Asylbewerberheime und Angehörige des linken Spektrums geplant. Die Beschuldigten hätten unter anderem Sprengsätze in zwei Bamberger Unterkünfte für Flüchtlinge werfen wollen, um dort Angst und Schrecken zu verbreiten, hatte Oberstaatsanwalt Erik Ohlenschlager am Donnerstag gesagt.⁷⁶

Die Mitglieder waren "Elf Männer und zwei Frauen im Alter zwischen 21 und 36 Jahren. Drei von ihnen wurden verhaftet⁷⁷."

Diese Angriffe könnten ein Anzeichen dafür sein, dass die Integration von Asylbewerbern in Deutschland vor dem Scheitern steht. Gleichzeitig sind 37% der Deutschen der Meinung, dass Migranten das größte Problem der EU und Deutschlands und die größte Herausforderung für Deutschland seien⁷⁸. Nur 29% von Deutschen glauben, dass Migranten nicht europäischer Herkunft gut für Deutschland seien. 45% denken, dass illegaler Immigration in der EU und in

⁷⁵ stern. "BKA Warnt in Flüchtlingskrise Vor Zunahme Rechter Gewalt - Deutschland | STERN.de," Oktober 22, 2015. <http://www.stern.de/politik/deutschland/bka-warnt-in-fluechtlingskrise-vor-zunahme-rechter-gewalt-6512940.html>.

⁷⁶ DIE WELT. "Neonazis Aus Bamberg: Mit Kugelbomben Wollten Sie Flüchtlinge Treffen - DIE WELT," Oktober 23, 2015. <http://www.welt.de/regionales/bayern/article147955683/Mit-Kugelbomben-wollten-sie-Fluechtlinge-treffen.html>.

⁷⁷ Ibid.

⁷⁸ Daniel, Tost. "Poll: Majority of Germans Reject Immigration from Outside the EU | EurActiv," Februar 20, 2015. <http://www.euractiv.com/sections/global-europe/majority-germans-reject-immigration-outside-eu-312282>.

Deutschland entgegengewirkt werden solle. 30% der Deutschen glauben, dass die Grenzen kontrolliert und Einwanderer geprüft werden sollen⁷⁹. Somit gibt es eine wachsende europaweite und auch deutsche Distanz zu Migranten und Flüchtlingen.

Währenddessen steigt die Zahl von Asylbewerbern und Flüchtlingen rasant. Gerade im Nahost und in Nordafrika gibt es dreizehn Bürgerkriege, die Millionen von Menschen in die Flucht getrieben haben. Die meisten Flüchtlinge bleiben im Nahost, aber dieses Jahr hat Deutschland schon 1,5 Millionen Flüchtlinge aufgenommen und eine Studie von der BAMF (Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) hat im Februar 2015 prognostiziert, dass Deutschland im Jahre 2015 300 000 Asylanträge erhalten werde⁸⁰. Das bedeutet ein 50% Aufstieg im Vergleich zu 2014. Diese politische und demographische Entwicklung bereitet der deutschen Regierung viele Probleme, und in der Politik trifft die CDU jetzt auf erheblichen Widerstand.

Die CSU, die Christlich Soziale Union in Bayern, ist die Schwesterpartei der CDU. Oft vertreten die zwei Parteien ähnliche Positionen, aber in der Flüchtlingspolitik gibt es große Unterschiede. Merkel hat kürzlich proklamiert, das "Grundrecht auf Asyl kennt keine Obergrenze."⁸¹ Grundsätzlich bedeutet dies mehr staatliche Unterstützung für Flüchtlinge. Bayern ist in den meisten Fällen konservativer als andere Bundesländer und eine Pressemitteilung der CSU hat eine Spaltung in der Koalition aufgedeckt. Die Tagesschau berichtete:

⁷⁹ Ibid.

⁸⁰ Ibid.

⁸¹ tagesschau. "Kritik an Flüchtlingspolitik: CSU Wirft Merkel 'Beispiellose Fehlleistung' Vor | Tagesschau.de," September 11, 2015. <https://www.tagesschau.de/inland/csu-kritik-fluechtlingspolitik-101.html>.

Führende CSU-Politiker haben die Flüchtlingspolitik der Bundesregierung heftig kritisiert. Die Entscheidung, Flüchtlinge aus Ungarn unkontrolliert und unregistriert ins Land zu lassen, sei "eine beispiellose politische Fehlleistung", sagte Unionsfraktionsvize Hans-Peter Friedrich der "Passauer Neuen Presse"⁸².

Die CDU hat erklärt, dass „Friedrich ‚völlig falsch‘ liegt, sagte Röttgen im *ARD-Morgenmagazin*. Hans-Peter Friedrich halte das Verhalten der Regierung und von Kanzlerin Angela Merkel in der Flüchtlingskrise für eine ihrer ‚größten Leistungen‘“. Die SPD, der Juniorpartner der Koalition, hat der CSU vorgeworfen Populismus zu betreiben. „Sie kann selbst keine Alternative bieten. Da soll nur zusätzlich Angst geschürt werden.“⁸³ Die zwei größten Parteien in Deutschland arbeiten Hand in Hand, aber jüngste Umfrage zeigen, dass viele Deutsche zur AfD gewechselt sind.

Trotzdem versucht die Bundesregierung, durch Verfahren im Bundestag die Kosten der Unterstützung für Migranten und Flüchtlinge in Grenzen zu halten. Der Bundestag erkennt viele Punkte, die im Thesienpapier der AfD genannt wurden und versucht die Zahl von Asylbewerbern zu verringern. Der Bundestag will drei weitere Balkan-Länder Albanien, den Kosovo und Montenegro als sichere Herkunftsstaaten einstufen, um Asylbewerber von dort schneller in ihre Heimat zurückschicken können. Der Bundestag glaubt, dass weniger Geld für Asylbewerber ausgegeben werden soll und erweitert,

Schutzsuchende sollen künftig deutlicher länger als bislang in Erstaufnahmeeinrichtungen bleiben und dort möglichst nur Sachleistungen bekommen. Die Auszahlung von Geld soll nur einen Monat im Voraus möglich sein. In bestimmten Fällen sind auch deutliche Leistungskürzungen vorgesehen.⁸⁴

⁸² Ibid.

⁸³ Ibid.

⁸⁴ SZ-Online. "SZ-Online: Kabinett Bringt Asyl-Gesetzespakt Auf Den Weg," September 29, 2015. <http://www.sz-online.de/nachrichten/kabinett-bringt-asyl-gesetzespakt-auf-den-weg-3211125.html>.

Viele dieser genannten Maßnahmen werden im Thesenpapier der AfD diskutiert, aber der Unterschied zwischen der Bundesregierung und der AfD liegt darin, dass sich die AfD auf Integration und Assimilation konzentriert, während der Bundestag nur die Zahl von Flüchtlingen kontrollieren will. Viele Außenfaktoren helfen der AfD.

Nach den Anschlägen in Paris ist die Popularität der AfD weiter gestiegen. In einer Umfrage im September 2015 hat die Bild-Zeitung herausgefunden, dass die AfD die drittstärkste Kraft in der deutschen Politik ist und 10,5% der Stimmen bekommen würde, hinter der CDU mit 35% und der SPD mit 23,5%⁸⁵. Die Koalition hält zwar noch die Mehrheit in Deutschland, aber die Umfrage zeigt, dass Herausforderungen wie die Zahl von Asylbewerbern der AfD geholfen und die neue populistische Agenda der AfD die Partei gestärkt haben, weil Angelegenheiten wie Terrorismus, Bürgerkriege im Nahost und Heimatlosen große Probleme sind, die nicht bald gelöst werden können. Die europäischen Nationalwirtschaften schwächeln noch und haben nicht die Kapazität Millionen von Menschen aufzunehmen und zu unterstützen.

⁸⁵ Ibid.

Kapitel 5.

Schlusswort

Diese populistischen Parteien werden wohl Teil der politischen Landschaft bleiben, nicht nur in Deutschland, sondern in der Europäischen Union insgesamt. Die AfD, eine Partei, die erst zwei Jahre alt ist, hat jetzt 10,5 Prozent der Stimmen in Deutschland und wird stärker wegen einer ständig steigenden Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern. Reformen in Deutschland und in der EU sind notwendig. Die Krise deckt die legislativen Schwächen Deutschlands und der EU auf. Die Frage ist: werden Deutschland und die EU sich anpassen oder wird die Politik immer konservativer werden?

Die Flüchtlingskrise im Nahost ist auf jeden Fall ein langfristiges Problem, das auf indirektem Weg den Anstieg konservativer Parteien und Ideologien in Europa verstärkt hat. Haben die EU und insbesondere Deutschland die Fähigkeit, Millionen von Asylbewerbern, Migranten und Flüchtlingen aufzunehmen und zu integrieren? Haben Europäer den politischen Willen diese Menschen aufzunehmen? Jüngste Studien haben diesen Willen in Frage gestellt.

Diese populistischen Parteien werden Teil der europäischen Politik bleiben, doch außer Frankreich scheint es unrealistisch, dass sie bei den nächsten Wahlen an die Macht kommen; Dennoch werden sie 10-20% der Stimmen bekommen und somit ihre Einfluß erweitern. Die EU wird auch nicht aufgelöst werden; zu viele Europäer wissen, dass es vor der Gründung der EU immer nur Krieg in Europa gab. In dieser Hinsicht ist die EU ein Erfolg gewesen.

Bibliographie:

- Alternative für Deutschland. "Petry: Grundlegender Kurswechsel in Der Ausländerpolitik! | AfD - Mut Zur Wahrheit! - Alternative Für Deutschland," September 25, 2015. <http://www.alternativefuer.de/2015/09/25/petry-grundlegender-kurswechsel-der-auslaenderpolitik/>.
- . "Petry: Merkel Setzt Die Einheit Der EU Endgültig Auf's Spiel | AfD - Mut Zur Wahrheit! - Alternative Für Deutschland," September 25, 2015. <http://www.alternativefuer.de/2015/09/25/petry-merkel-setzt-die-einheit-der-eu-endgueltig-aufs-spiel/>.
- . "Thesenpapier Asyl Mit Mut Zu Deutschland Das Asylchaos Unter Kontrolle Bringen!" Alternative fuer Deutschland. Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. http://www.alternativefuer.de/wp-content/uploads/sites/7/2015/09/15-09-10-Thesenpapier_LA.pdf.
- . "Zuwanderung Und Asyl | AfD - Mut Zur Wahrheit! - Alternative Für Deutschland." Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. <http://www.alternativefuer.de/programm-hintergrund/fragen-und-antworten/zuwanderung-und-asyl/>.
- Benton, Meghan, Madeleine Sumption, Kristine Alsvik, Susan Fratzke, Christiane Kuptsch, and Demetrios Papademetriou. "Aiming Higher: Policies to Get Immigrants into Middle-Skilled Work in Europe | Migrationpolicy.org," November 1, 2014. <http://www.migrationpolicy.org/research/aiming-higher-policies-get-immigrants-middle-skilled-work-europe>.
- Der Tagesspiegel. "Marcus Pretzell: AfD-Chef in NRW: Flüchtlinge Notfalls Mit Schusswaffen Stoppen - Politik - Tagesspiegel," November 1, 2015. <http://www.tagesspiegel.de/politik/marcus-pretzell-afd-chef-in-nrw-fluechtlinge-notfalls-mit-schusswaffen-stoppen/12526534.html>.
- Deutsche Welle. "Refugees Targeted in Violent Attacks across Germany | News | DW.COM | 01.11.2015," November 1, 2015. <http://www.dw.com/en/refugees-targeted-in-violent-attacks-across-germany/a-18820330>.
- DIE WELT. "Neonazis Aus Bamberg: Mit Kugelbomben Wollten Sie Flüchtlinge Treffen - DIE WELT," Oktober 23, 2015. <http://www.welt.de/regionales/bayern/article147955683/Mit-Kugelbomben-wollten-sie-Fluechtlinge-treffen.html>.
- . "Neue Partei: Alternative Für Deutschland Will Euro Abschaffen - DIE WELT," März 3, 2013. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article114077990/Alternative-fuer-Deutschland-will-Euro-abschaffen.html>.
- Duden. "Duden | Populismus | Rechtschreibung, Bedeutung, Definition." Letzter Zugriff Dezember 16, 2015. <http://www.duden.de/rechtschreibung/Populismus>.
- European Parliament. "Results of the 2014 European Elections - Results by Country - France - European Parliament," September 22, 2014. <http://www.europarl.europa.eu/elections2014-results/en/country-results-fr-2014.html#table02>.
- . "Results of the 2014 European Elections - Results by Country - United Kingdom - European Parliament," September 22, 2014. <http://www.europarl.europa.eu/elections2014-results/en/country-results-uk-2014.html>.
- . "Results of the 2014 European Elections - Results by Country - Germany - European Parliament." Letzter Zugriff Dezember 7, 2015. <http://www.europarl.europa.eu/elections2014-results/en/country-results-de-2014.html>.
- eurostat. "File:T3 Unemployment Rate of the Population (aged 20–64) by Broad Groups of Country of Citizenship and Age Groups, by Country, 2014.png - Statistics Explained," September 16, 2015. [http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/File:T3_Unemployment_rate_of_the_population_\(aged_20%E2%80%9364\)_by_broad_groups_of_country_of_citizenship_and_age_groups,_by_country,_2014.png](http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/File:T3_Unemployment_rate_of_the_population_(aged_20%E2%80%9364)_by_broad_groups_of_country_of_citizenship_and_age_groups,_by_country,_2014.png).

- . “Migration and Migrant Population Statistics - Statistics Explained,” Juni 1, 2016. http://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php/Migration_and_migrant_population_statistics.
- FRANCE 24. “France - What Does France’s National Front Stand for? - France 24,” Mai 28, 2014. <http://www.france24.com/en/20140528-france-national-front-policy-eu>.
- Frankfurter Allgemeine Zeitung. “Ifo-Chef Sinn: Migration Ist Verlustgeschäft Für Deutschland,” Dezember 29, 2014. <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/ifo-chef-sinn-migration-ist-verlustgeschaeft-fuer-deutschland-13344263.html>.
- Gabel, Matthew. “European Union (EU) | European Organization | Britannica.com.” *Encyclopedia Britannica*. Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. <http://www.britannica.com/topic/European-Union>.
- German Bundestag. “German Bundestag - Parliamentary Groups.” Letzter Zugriff Dezember 7, 2015. https://www.bundestag.de/htdocs_e/bundestag/groups.
- Juan, Jovi, Gabriele Steinhauser, and Elliot Bentley. “European Parliament Elections 2014: Results - WSJ.com.” Letzter Zugriff December 2, 2015. <http://graphics.wsj.com/european-elections-2014/>.
- Luhby, Tami. “Unemployment Rate of Immigrants the Same as Native-Born - Economy,” Mai 25, 2013. <http://economy.money.cnn.com/2013/05/24/immigrants-unemployment/>.
- Sachsen.de. “Landtagswahl 2014 - Ergebnisseite Wahl Zum 6. Sächsischen Landtag,” 2014. http://www.statistik.sachsen.de/wpr_alt/pkg_s10_erg_lw.prc_erg_lw?p_bz_bzid=LW14&p_ebene=SN&p_ort=14.
- Sebastian-wippel.de. “Schwerpunkte - Sebastian Wippel.” Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. <http://www.sebastian-wippel.de/index.php/schwerpunkte/>.
- SPIEGEL. “Flüchtlinge in Sachsen: CDU Und AfD Fordern Grenzkontrollen - SPIEGEL ONLINE,” August 12, 2015. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/fluechtlinge-in-sachsen-cdu-und-afd-fordern-grenzkontrollen-a-1047740.html>.
- . “Immigration: Survey Shows Alarming Lack of Integration in Germany - SPIEGEL ONLINE,” Januar 26, 2009. <http://www.spiegel.de/international/germany/immigration-survey-shows-alarming-lack-of-integration-in-germany-a-603588.html>.
- stern. “BKA Warnt in Flüchtlingskrise Vor Zunahme Rechter Gewalt - Deutschland | STERN.de,” October 22, 2015. <http://www.stern.de/politik/deutschland/bka-warnt-in-fluechtlingskrise-vor-zunahme-rechter-gewalt-6512940.html>.
- SZ-Online. “SZ-Online: Kabinett Bringt Asyl-Gesetzespakt Auf Den Weg,” September 29, 2015. <http://www.sz-online.de/nachrichten/kabinett-bringt-asyl-gesetzespakt-auf-den-weg-3211125.html>.
- . “SZ-Online: Schlagabtausch Zu Asyl Im Landtag,” Juli 8, 2015. <http://www.sz-online.de/sachsen/schlagabtausch-zu-asyl-im-landtag-3144405.html>.
- tageschau. “Kritik an Flüchtlingspolitik: CSU Wirft Merkel ‘Beispiellose Fehlleistung’ Vor | Tagesschau.de,” September 11, 2015. <https://www.tagesschau.de/inland/csu-kritik-fluechtlingspolitik-101.html>.
- The World Bank. “GDP (current US\$) | Data | Table,” 2015. <http://data.worldbank.org/indicator/NY.GDP.MKTP.CD>.
- Tost, Daniel. “Poll: Majority of Germans Reject Immigration from Outside the EU | EurActiv,” Februar 20, 2015. <http://www.euractiv.com/sections/global-europe/majority-germans-reject-immigration-outside-eu-312282>.
- Trost, Gabriele, and Malte Linde. “Deutsche Geschichte - Geschichte - Planet Wissen,” Oktober 8, 2015. http://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche_geschichte/geschichte_der_gastarbeiter/pwwbgeschichtedergastarbeiter100.html.
- UKIP. “UK Independence Party - UKIP.” Letzter Zugriff Dezember 2, 2015. <http://www.ukip.org/>.

- Weiland, Severin. "AfD: NRW-Landeschef Pretzell Will Arbeitspflicht Für Flüchtlinge - SPIEGEL ONLINE." *SPIEGEL*, August 14, 2015. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-nrw-landeschef-pretzell-will-arbeitspflicht-fuer-fluechtlinge-a-1048175.html#>.
- . "AfD: Bernd Luckes Abgang Nach Frauke Petrys Sieg - SPIEGEL ONLINE," July 4, 2015. <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/afd-bernd-luckes-abgang-nach-frauke-petrys-sieg-a-1042123.html>.